

Newsletter AG Phosphorchemie – Februar 2022

Liebe Mitglieder der AG Phosphorchemie,

mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen/Euch einen Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2021, die Entwicklung der AG Phosphorchemie und einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2022 geben. Auch das vergangene Jahr wurde durch die Corona-Pandemie geprägt, die einige unserer Pläne und Aktivitäten durcheinanderwarf. Dennoch sind wir zuversichtlich, im neuen Jahr vieles von dem umsetzen zu können, was wir schon länger planen und hoffen, möglichst vielen von Ihnen/Euch auch wieder persönlich zu begegnen.

Eine sehr zeitnahe Gelegenheit dazu bietet die erste Jahrestagung unserer Fachgruppe, die am 20./21.3. in Saarbrücken stattfindet, direkt vor der Chemiedozententagung! Weitere Infos zur Anmeldung gibt es im Newsletter und auf der Tagungswebsite (www.gdch.de/phosphorconference2022).

Wir danken Ihnen/Euch für das Interesse an unserer AG und wünschen Ihnen/Euch eine erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.

Der Vorstand der AG Phosphorchemie

P.S. aktuelle Informationen finden Sie/findet Ihr auch auf unserer Website (www.gdch.de/phosphorchemie), auf Twitter (@phosphorchem) und LinkedIn (www.linkedin.com/company/ag-phosphorchemie).

Rückblick 2021:

Allgemeines

Die **Mitgliederzahl** ist 2021 weiter gestiegen (Stand 1.1.2022: 177 Mitglieder), darunter viele studentische und Jungmitglieder, aber auch Mitglieder aus Österreich, Indien, Kanada, UK, Schweden und Italien. Der Punkt Mitgliederwerbung wird gesondert später aufgegriffen.

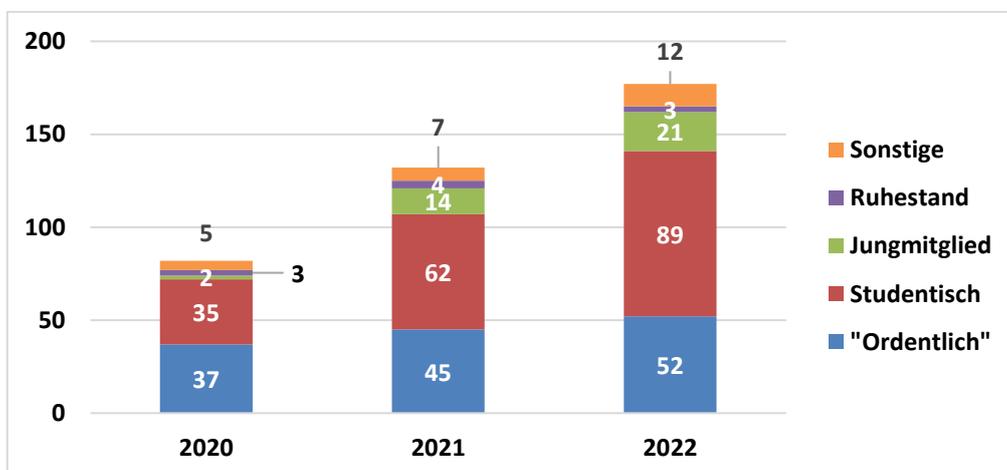


Abb.: Entwicklung der Mitgliederzahlen 2020-2022 nach Beitragsklassen (jeweils zum 1.1. eines Jahres).

Für die **Webseite** der AG Phosphorchemie wurde ein so genannter Shortlink eingeführt (www.gdch.de/phosphorchemie), der gerne bei Werbung für die AG verwendet werden kann. Die Webseite existiert dank einer – teils noch zu verfeinernden – automatisierten Übersetzung jetzt auch auf Englisch und enthält alle wichtige Informationen und Links zu geplanten Veranstaltungen.

Die **Vernetzung** mit Fachgruppen ist über gemeinsame Mitglieder gegeben (kann aber noch verstärkt werden). Eine Vernetzung mit dem Leibniz Wissenschaftscampus Phosphorforschung Rostock ist seit März 2020 etabliert (MoU Memorandum of Understanding abgeschlossen). U.a. bietet der Phosphorcampus im WS2021/22 eine Online-Ringvorlesung an (<https://wissenschaftscampus-rostock.de/veranstaltungen.html>). Eine Vernetzung mit dem französischen Phosphor-Netzwerk „Phosphore“ ist geplant.

Tagungen

- Vom 29.-31.03.2021 fand anstelle der EWPC-18 der **Online Workshop on Phosphorus Chemistry** (OWPC-18, <https://www.ewpc18.uni-rostock.de/owpc>) organisiert von Prof. Axel Schulz, Dr. Jonas Bresien (beide Universität Rostock), Dr. Christian Hering-Junghans (LIKAT Rostock) und Prof. Christian Müller (FU Berlin) statt. Eine Sitzung wurden dem Andenken an Prof. Paul Kamer (LIKAT Rostock) gewidmet. Der Vorstand der AG Phosphorchemie dankt den Beteiligten herzlich für eine hervorragend organisierte Tagung.
- Die **23rd International Conference on Phosphorus Chemistry (ICPC23)** fand vom 5.-9. Juli 2021 online statt (geplant war Częstochowa, Polen).
- Das **Symposium der AG Phosphorchemie** mit dem Titel „**Heavier Group 15 Elements in Action: PAsSbBi Chemistry**“ auf dem **GDCh-Wissenschaftsforum** fand am Dienstag, den 31.8.2021, online statt, gefolgt von der Mitgliederversammlung. Wir danken den Vortragenden Dr. Sophie Carencu, Sorbonne Université, FR, Dr. Katharina Pallitsch, Universität Wien, Prof. Jan J. Weigand, TU Dresden, Prof. Stephan Schulz, Universität Duisburg-Essen und Prof. Dominic Wright, University of Cambridge, UK, sowie Dr. Crispin Lichtenberg, Universität Würzburg (inzwischen in Marburg) und Yasin Kuzu, AK Strohmann, Universität Dortmund für ihre tollen wissenschaftlichen Beiträge.
- Wiley-VCH-Symposium: *“Amazing Phosphorus: Today’s Innovations for Tomorrow’s Applications*, online (21.9.21), <https://chemistry-europe.onlinelibrary.wiley.com/hub/events#cplu-1>

Virtual Event
Amazing Phosphorus:
Today's Innovations for Tomorrow's Applications

GDCh
AG Phosphorchemie

Matthias Boller
LIKAT, Rostock
Speaker

Christian Hackenberger
FMP Berlin
Humboldt-Universität zu Berlin
Speaker

Muriel Hissler
Université de Rennes
Speaker

Helen Jarvie
University of Waterloo
Speaker

Evamarie Hey-Hawkins
Leipzig University
Moderator

Christian Müller
Freie Universität Berlin
Moderator

September 21, 2021

15:00 (CEST) / 09:00 (EDT) /
18:30 (IST) / 21:00 (CST)

Chem Plus Chem

Chemistry Europe
European Chemical Societies Publishing

- Seit Mai 2020 findet regelmäßig die **Webinar-Serie „United in Phosphorus“** (<https://phosphorus-chemistry.weebly.com>) online statt. Die Serie wird von Dr. Christian Hering-Junghans (LIKAT

Rostock) organisiert, dem wir an dieser Stelle herzlich für sein Engagement danken. Derzeit finden monatlich Webinare zu einer breiten Palette an Themen der Phosphorchemie und der höheren Homologen mit je zwei bis drei Vortragenden statt (bisher 24 Webinare, >1000 Teilnehmende aus >33 Ländern und 50 Vortragende aus 10 Ländern). Das nächste und vorerst letzte (25.) Webinar findet am 24.2.2022 um 18 Uhr statt. Vortragende sind Dr. André K. Ekhardt (MIT Cambridge, USA), Dr. Iris Elser (University of Toronto, Kanada) und Dr. Chris Gendy (Universität Jyväskylä, Finnland). Ein Bericht zu den P-Chemistry Webinaren von Dr. Hering-Junghans erschien im September 2020 in den „Nachrichten aus der Chemie“.

Tagungen 2022:

- Die GDCh-Arbeitsgruppe Phosphorchemie lädt Euch/Sie zur **ersten Jahrestagung am 20. und 21. März 2022 in Saarbrücken** ein (geplant in Präsenz). Aufgrund der anhaltenden Pandemie musste die Konferenz 2020 abgesagt werden. Wir freuen uns nun auf ein persönliches Treffen im März. Aufgrund der dynamischen COVID-Situation empfehlen wir jedoch dringend, alle Unterkünfte und Reisen erstattungsfähig zu buchen. Tagungswebsite: www.gdch.de/phosphorconference2022

Es besteht noch die Möglichkeit, einen Vortrag anzumelden! Deadline für Abstracts: 23. Februar 2022, Deadline für die Teilnehmer-Registrierung: 06. März 2022

Plenarvorträge:

Prof. Dr. Viktoria Däschlein-Geßner, Bochum: α -Metallated Ylides: Powerful Reagents with Versatile Applications

Dr. Christian Hering-Junghans, Rostock: Shuttling Phosphinidenes - The Chemistry of Phosphanylidene phosphoranes

Prof. Dr. Claudia Höbartner, Würzburg: Ribozyme-catalyzed Phosphate and Phosphonate Transformations for Site-specific Labeling of RNA

Prof. Dr. Henning Jacob Jessen, Freiburg: Inositol Pyrophosphates Control Systemic Phosphate Signalling in Arabidopsis

Prof. Dr. Werner Uhl, Münster: 3H-Phosphaallenes Revisited

Prof. Dr. Dieter Vogt, Dortmund: Master and Commander – Phosphorus Ligands in Applied Homogeneous Catalysis

Direkt im Anschluss findet die Chemiedozententagung in Saarbrücken statt (21. - 23. März 2022).

Falls keine Präsenztagung stattfinden kann, verschieben wir die Jahrestagung auf einen späteren Zeitpunkt. Eine Online-Veranstaltung wird nicht stattfinden.

Der Vorstand der AG Phosphorchemie dankt Prof. Christian Ducho (christian.ducho@uni-saarland.de) für die Organisation und Planung der Jahrestagung vor Ort.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir **Magritek** (www.magritek.com) und **Umicore** (www.umicore.com) für ihre großzügige finanzielle Unterstützung danken. Magritek ist Marktführer für Benchtop NMR-Systeme und bietet höchste Empfindlichkeit und Auflösung, die für Benchtop-Modelle verfügbar ist. Spinsolve NMR-Geräte sind mit einer intuitiven Software ausgestattet, die die Bedienung einfach und bequem macht.



Umicore ist ein weltweit tätiger Materialtechnologie- und Recyclingkonzern, der „Open Innovations“ und die Schaffung von Materialtechnologien durch gemeinsame Entwicklungsprogramme unterstützt. Diese konzentrieren sich auf die Bereiche wiederaufladbare Batterien, Katalyse oder digitale Vernetzung.

Beide Sponsoren sind am längerfristigen Kontakt zur AG Phosphorchemie und deren Unterstützung interessiert.

- **2nd Conference on Cutting-Edge Homogeneous Catalysis (CEHC-2, 29.-31.03.2022, Leipzig;** Organisatorin: E. Hey-Hawkins (hey@uni-leipzig.de), ist gegenwärtig als Hybrid-Veranstaltung geplant. Anmeldung ist bis 15.2.22 möglich; wird eventuell noch einmal verlängert. Informationen können der Webseite entnommen werden (Website: <https://cehc-2.sciencesconf.org/>).
- Die eigentlich in Rostock vom 14.-16.03.2022 geplante **EWPC-18** wurde nun auf den 14.-16.09.2022 verschoben. Weitere Informationen und Details können der Webseite entnommen werden: <https://www.ewpc18.uni-rostock.de/>

Vorschau 2023:

- Im März 2023 soll die **International Conference on Phosphorus, Boron and Silicon (PBSi)** in Berlin stattfinden. Weitere Details werden im Herbst 2022 bekannt gegeben. Organisatoren: E. Hey-Hawkins (hey@uni-leipzig.de) und C. Müller (cmueller@zedat.fu-berlin.de).